



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4615-004 **GISPADID:** 2001740**Objektbezeichnung:**

Unterer Steinbruch am Hohlen Stein

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

(Nuts-Code: DEA57)

Gemeinde: Meschede

Digitalisierte Fläche (ha): 1,18**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Am Hohlen Stein, nordöstlich von Schüren, westlich des Hennesees wurde früher in einem großen Steinbruch Sparganophyllum-Kalkstein abgebaut. Während der Obere Steinbruchsbereich zwischenzeitlich verfüllt ist (ehemalige Deponie), ist der untere Bruch, an der Strasse Enkhausen-Schüren noch offen und dort stehen die Kalksteine noch an. Die massigen "Riffkalke" bestehen aus zwei Faziestypen: hellgraue, dichte, fossilarme Mikrite und etwas dunklere, splittrige, arenitische Kalke mit Fossildetritus. Im Hangenden und Liegenden bilden dunkle, bituminöse, pyritführende und feinkörnige Kalksteine den Übergang zur tonigeren Fazies der Wallen- bzw. Finnentrop-Schiefer. Einige Bänke enthalten reichlich Fossilien wie Brachiopoden, Crinoiden, tabulate und rugose Korallen. Die im Bruch erschlossene Schichtenfolge ist stark spezialgefaltet bzw. an der Nordwand ist ein Span von dunklen, kalkigen Wallen-Schiefern eingeschuppt und bildet dort eine Mulde mit überkipptem Nordwestflügel. Knapp unterhalb der Kalk-Klippe der Westwand befindet sich eine ca. 10 m tiefe Höhle ohne nennenswerte Tropfstein- oder Sinterbildungen.

Der Aufschluß ist zwischenzeitlich sehr stark zugewachsen. Er gehört zum NSG "Steinbruch Schüren".

Schutzziel:

Gutes Exkursionsziel, auch für grössere Gruppen.

Bewertung:

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Givetium

Kenndaten:

Aufschluss-Minerale / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Spelaeologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Riff-Fazies

Tiefwasser-Fazies

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Riffbildner (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Faltung

Muldenstruktur

Spezial-,Kleinfaltung

Kalksteinbruch

Karsthöhle

Fossilfundstätte

geeignet für Lehre und Forschung

Lithostratigraphie

Schichtlagerung

Umfeld:

befestigter Weg

sonstige Nutzung

Wald

Gefährdung:

Deponie

Steinschlag

Verwahrlosung

Naturräumliche Zuordnung:

335 – Innersauerländer Senken

Höhe über NN:

min. 415 m, max. 421 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4615-004

Objektbezeichnung:

Unterer Steinbruch am Hohlen Stein



Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg
Kreis: Hochsauerlandkreis
Gemeinde: Meschede

(Nuts-Code: DEA57)

Digitalisierte Fläche (ha): 1,18

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
4615, Q3, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2656587 / H: 5687889

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:
Agus

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 9.11.2011.
